

95. Generalversammlung baumeister verband aargau

Richard Meyer begrüßte im ersten Teil die Mitglieder zur 95. Generalversammlung. Nach der Wahl von Ruedi Richiger zum Tagespräsidenten und der Abnahme des Jahresberichtes durch Vizepräsident Felix Strasser, führte Geschäftsführer Gerhard Moser durch die Verbandsrechnung. Die Mitglieder durften von einem guten Ergebnis Kenntnis nehmen. Dieses ermöglichte es, der stark belasteten Bildungsstiftung eine Spende zukommen zu lassen, so dass auch diese positiv abschliessen konnte. Der Geschäftsführer zeigte sich erfreut über die Ergebnisse der vergangenen Jahre und insbesondere der Zunahme des Dienstleistungsertrages.

Gesamterneuerungswahlen

Die Generalversammlung stand im Zeichen der Wahlen. Der Vorstand, der Präsident, die Kontrollstellenmitglieder, die Delegierten des SBV und die Mitglieder der PBK Bau Aargau mussten gewählt werden. Der Tagespräsident führte die Wahlen souverän durch. Dank der sorgfältigen Vorbereitung konnten alle vorgeschlagene

nen bisherigen Amtsinhaber wieder gewählt bzw. bei den Kontrollstellenmitgliedern und den Mitgliedern der PBK Bau Aargau die Abtretenden ergänzt werden. Richard Meyer liess sich nochmals als Präsident wählen, wies jedoch klar daraufhin, dass er 2013 zurücktreten werde. Mit dem Austritt von Gerhard Moser aus dem baumeister verband aargau, galt es auch die Position in der PBK Bau Aargau neu zu besetzen. Die Nachfolge von Gerhard Moser übernimmt Peter Lehner. Er ist als Geschäftsführer der PBK Bau Aargau vorgeschlagen. Als Ersatz von Richard Meyer wurde Pascal Johner, neuer Geschäftsführer des baumeister verbandes aargau in dieses Gremium gewählt.

Statistische Erhebung

Grossmehrheitlich hat die Versammlung dem Reglement über die Erhebung statistischer Daten zugestimmt. Somit können im Kanton Aargau weiterhin Daten über die Tätigkeiten im Bauhauptgewerbe ermittelt werden.

Präsidialadresse

Die Präsidialadresse widmete sich den Themen Berufsbildung, Sozialpart-

nerschaft und Revision des Kartellgesetzes. Die Ausführungen, welche die Anliegen der Bauwirtschaft beschäftigen, wurden durch die Zuhörer wohlwollend zur Kenntnis genommen.

Grussworte und Referat

Mit der Ernennung der Freimitglieder und der Würdigung der Verdienste des Ende Juli 2012 austretenden Gerhard Moser, leitete der Vorsitzende zu den Grussbotschaften durch Regierungsrat Peter C. Beyeler und Vizedirektor des SBV, Heinrich Bütikofer, über. Das Gastreferat von Dr. Benedikt Weibel befasste sich mit der Thematik «Herausforderung Verkehr – echte und vermeintliche Probleme». 175 Personen erfreuten sich am gemeinsamen Nachtessen und an der Plattform dieses wichtigen Netzwerkanlasses.



Richard Meyer (r.) überreicht Gerhard Moser eine Lithographie von Rudolf Mirer



Das Geschäftsstellenteam mit Präsident von links nach rechts Richard Meyer; Elisabeth Leutwiler; Doris Elsasser; Peter Lehner; Judith Fasler; Elisabeth Lüthy; Gerhard Moser



Gerhard Moser; Freimitglieder Rudolf Kollbrunner und Bruno Vögele; Richard Meyer



Heinrich Bütikofer, Vizedirektor SBV



Dr. Benedikt Weibel, Referent



Peter C. Beyeler, Baudirektor



Rudolf Richiger, Tagespräsident

Geschäftsführung



Pascal Johner, 42-jährig, übernimmt am 1. Juli 2012 die Geschäftsführung des baumeister verbandes aargau. Seine gewerbliche Grundausbildung, die laufenden Weiterbildungen, dipl. Wirtschaftsfachmann, dipl. Leiter Finanzen & Dienste sowie Personalassistent mit Zertifikat, befähigen ihn die anspruchsvollen Aufgaben lösungsorientiert zu bewältigen.

Ein breites Aufgabenfeld erwartet ihn.

- Führung baumeister verband aargau
- Bildungsstiftung baumeister verband aargau
- «bauperspektive»
- baukaderschule bsu ag
- Führung holzbau schweiz aargau
- Unterstützung der Geschäftsstelle des Aargauischen Maler- und Gipserunternehmerverbandes

bauperspektive

Nach Abschluss der erfolgreichen Projektphase konnte mit dem Departement Bildung, Kultur und Sport (BKS) die Weiterführung der Zusammenarbeit mit «bauperspektive» mittels Leistungsvereinbarung erneuert werden. Der baumeister verband aargau verpflichtet sich, die zugewiesenen Auszubildungsverhältnisse aus den Berufen des Bauhaupt-, des Holzbau- und des Maler-/Gipsergewerbes zu begleiten. Die Vereinbarung läuft mit beidseitigem Kündigungsrecht bis Ende 2015.

Fakten zum neuen LMV

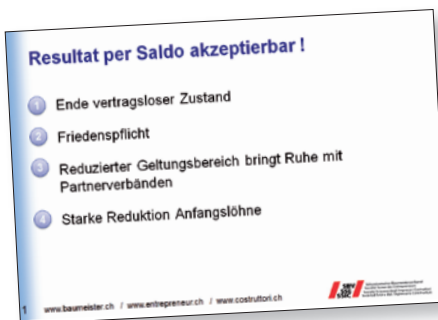
- Der Vertrag trat am 1. April 2012 in Kraft.
- Das Krankentaggeld wird von 80 auf 90% erhöht.
- Der Kündigungsschutz für ältere Mitarbeiter und Gewerkschaftsfunktionäre wird verstärkt.
- Die Lohnerhöhung für 2012 beträgt 1.0% (je zur Hälfte generell und individuell).
- Der Lohn für 2013 ist geregelt.
- Die Löhne für Lehrgänger EFZ werden in den ersten 3 Jahren reduziert.
- Die Löhne für Lehrgänger EBA werden in den ersten 4 Jahren reduziert.
- Die Laufzeit des LMV 12/15 dauert bis Ende 2015, mit Kündigungsmöglichkeit.

Informationsveranstaltung LMV, 13. März 2012

Über 70 Personen interessierten sich für die aktuellen Verhandlungsergebnisse, welche durch die SBV-Protagonisten, Werner Messmer, Präsident und Daniel Lehmann, Direktor mitgeteilt wurden. Sie durften insbesondere Kenntnis nehmen, dass die Löhne der Lehrgänger und der Geltungsbereich des LMV reduziert werden. Im Gegenzug wurde den Gewerkschaften ein besserer Kündigungsschutz von älteren Mitarbeitenden und Gewerkschaftsfunktionären sowie eine höhere Entschädigung des Lohnausfalls (90%) bei Krankheit zugestanden. Im Weiteren wurde 1% Lohnerhöhung gewährt.



Die Versammlungsteilnehmer zeigten sich zufrieden mit dem Resultat. Ein Wermutstropfen ist das zeitliche Auseinanderklaffen der Inkraftsetzung des neuen LMV per 1. April 2012 und die später folgende AVE.



baukaderschule bsu ag, unterentfelden

EDUQA ZERTIFIZIERT



Start 29. Oktober 2012

Neuer Ausbildungsmodus

Am 29. Oktober 2012 startet der 13. Ausbildungsgang für Baupolier an der baukaderschule bsu ag. Der Ausbildungsmodus wird geändert. Die Vollzeitausbildung wird neu in zwei Blöcken geführt und mit einem Praktikum unterbrochen. Die schulische Ausbildung findet jeweils in den Monaten Oktober bis Februar statt und dazwischen wird ein Praktikumssemester eingebaut. Ziel ist es, die hohen schulischen Anforderungen mit einem Praxisteil zu ergänzen, damit die theoretischen Ansätze umgehend in der Praxis eingesetzt werden können.

Wichtige Daten

Tag der Bauwirtschaft
29.6. St. Gallen

LAP-Feier
5.7. Bildungszentrum BZU
Unterentfelden

Infomobiltour
3. – 14.9. ganzer Kanton

Start Schuljahr bsu ag
29.10. Bildungszentrum BZU
Unterentfelden

Kreisversammlungen
19.11. Wiggertal/Suhrental/
Wynental
20.11. Aaretal/Limmattal
21.11. Reusstal/Bünztal
26.11. Rheintal
27.11. Seetal
28.11. Fachgruppe
Strassenbauer